

# EFDEDUR

## Klarlack UR1039MRA999

- Klarlack auf Acrylatharzbasis, vernetzt mit modifiziertem, aliphatischem Polyisocyanat
- Für den Innen- und Außeneinsatz
- Gute Verarbeitungseigenschaften

<b>Technische / Physikalische Daten</b>	<b>Bindemittel-Basis</b>	Isocyanatvernetzbares Polyacrylatharz	
	<b>Farbton</b>	farblos	
	<b>Glanzgrad</b> DIN 67530 und DIN EN ISO 2813	matt	10 bis 15 Winkel 85°
	<b>Lieferviskosität</b> DIN 53211* ohne Härterzugabe	40 bis 50 Sek. / 4 mm Auslaufbecher	
	<b>Mischungsverhältnis</b> Gewichtsteile	10 : 1	
	<b>Härter</b> Basis	EFDEDUR-Härter Polyisocyanat siehe „Spezielle Hinweise“	HU0049
	<b>Verarbeitungszeit</b> nach Härterzugabe	max. 4 Std. / 20 °C	
	<b>Verdünnung</b>	EFD-Verdünnung	400500
	<b>Dichte</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	0,97 g / ml	+ / - 0,05
	<b>Festkörper</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	31,3 %	+ / - 2
	<b>Festkörpervolumen</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	260 ml / kg	+ / - 10
	<b>Verbrauch</b> theoretisch nach Härterzugabe in Lieferform, ohne Applikationsverlust	110 bis 120 g / m <sup>2</sup> Trockenfilmdicke 30 µm	

**Lagerbeständigkeit** Im Originalgebinde mindestens 18 Monate, sofern die Originalgebinde dicht verschlossen bei 5 bis 25 °C gelagert werden. Anbruchgebinde sind kurzfristig zu verarbeiten. Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.



## Verarbeitung und Anwendung

### Verarbeitung

Komponenten sind homogen zu vermischen (z.B. mit Schnellmischer).

Spritzen-Airless: nach Härterzugabe und Einstellung auf 20 bis 30 Sek.  
Düse: 0,23 mm Spritzdruck: 80 bis 150 bar  
Spritzen-Pneumatisch: nach Härterzugabe und Einstellung auf 18 bis 22 Sek.  
Düse: 1,5 mm Spritzdruck: 3 bis 4 bar  
Rollen/ Streichen: in Lieferform nach Härterzugabe

### Untergründe

Mineralisch, Grundierungen, Versiegelungen (Anlage einer Probefläche erforderlich)

### Vorbehandlung

Der Untergrund muß frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette und Tenside. Wir empfehlen den Anforderungen entsprechend geeignete chemische (z.B. Phosphatieren, Chromatieren) bzw. mechanische (z.B. Strahlen) Vorbehandlungsverfahren anzuwenden.

### Aufbauvorschlag

Untergrund:	Naturstein	
Grundierung:	EFDEDUR-Klarlack	UR1039MRA999 verdünnt
Decklack:	EFDEDUR-Klarlack	UR1039MRA999

### Verarbeitungsbedingungen

oberhalb 10 °C

### Trocknung

Lufttrocknung bei 20 °C

Staubtrocken:	nach 15 Min.	(Trockengrad 1/ DIN 53150)
Griffest:	nach 1 Std.	(Trockengrad 4/ DIN 53150)
Durchgetrocknet:	nach 14 Tagen	(Pendeldämpfung/ ISO 1522)
Ofentrocknung:	bis 70 °C möglich	(Objekttemperatur)

### Reinigung der Arbeitsgeräte

EFD-Verdünnung 400500

### Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die beim Umgang mit Lacken üblichen Vorsichtsmaßnahmen zur Be- und Entlüftung sowie zum persönlichen Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- / Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

## Spezielle Hinweise

### Information zu Härter- und Verdüner-Typen

Die auf Seite 1 angegebenen Härter- und Verdünnungstypen sind als Standardkomponenten für dieses Lacksystem festgelegt worden. Die Standardhärter sind auf den Auftragspapieren und den Gebinde-Etiketten aufgeführt.

Darüber hinaus gibt es weitere Härter- und Verdünnungen die, falls die Umsetzung mit den Standard-Komponenten nicht den gewünschten Anforderungen entsprechen, als Alternative zur Verfügung stehen. Diese Produkte sind auf die Belange unserer Kunden zugeschnitten, wie z.B. schnellere oder langsamere Trocknung.

---

## **Prüfbedingungen**

\* Angabe der Lieferviskosität nach DIN 53211:

DIN 53211 wurde im Oktober 1996 zurückgezogen. Auf Anfrage steht der Wert nach DIN EN ISO 2431 zur Verfügung.

Alle Aussagen basieren auf Normklima 20/65 DIN 50014.

Bei der Berechnung des praktischen Verbrauchs sind Zuschläge zu den theoretischen Werten zu berücksichtigen, Hinweis z.B. in DIN 53220 und aus Praxiserfahrung.

Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluß. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.